

AktivRegion Ostseeküste e.V.
Arbeitskrestreffen Daseinsvorsorge
am Dienstag, den 23.04.2019 im Rathaus in Schönkirchen

Teilnehmer/innen:

1. Anja Funk, Bürgermeisterin Gemeinde Schlesien
2. Britta Mäver-Block, Bürgermeisterin Gemeinde Dobersdorf
3. Roland Feichtner, Bürgermeister Gemeinde Dannau
4. Dr. Hermann Marquort, Heinrich-Blunck-Stiftung
5. Ulrich Hehenkamp, Amt Schrevenborn, AK-Sprecher Daseinsvorsorge (nicht stimmberechtigt)
6. Gerd Radisch, Bürgermeister Gemeinde Schönkirchen
7. Swea Evers, Regionalmanagement (nicht mit abgestimmt)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Kurzbericht der Regionalmanagerin
3. Vorstellung und Erörterung des Projekts
 - 3.1) „Festwiese Neuheikendorf“; Antragsteller: Gemeinde Heikendorf
4. Ggf. weitere Projekte
5. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Hehenkamp begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen.
Die Tagesordnung wird unverändert bestätigt. Es sind keine zusätzlichen Projektanträge zu beraten.

TOP 2 Kurzbericht des Regionalmanagements

Frau Evers stellt sich als neue Regionalmanagerin der AktivRegion vor und berichtet in einer kurzen PowerPoint-Präsentation über Fördereckdaten und Finanzlage der AktivRegion. Zudem macht Frau Evers darauf aufmerksam, dass die AktivRegion einen Mittelverlust in Höhe von 143.961,02 Euro tragen muss, da nicht genügend Mittel gebunden worden sind. Diese Mittel werden nun anderen AktivRegionen gut geschrieben.

Die Präsentation des Regionalmanagements ist im Anhang beigelegt.

TOP 3 Vorstellung und Erörterung von Projekten

TOP 3.1 Projektantrag „Festwiese Neuheikendorf“

Antragsteller: Gemeinde Heikendorf

Herr Hehenkamp stellt das Projektvorhaben vor. Fördergegenstand ist das Herrichten einer Fläche zu einem Festplatz, um Festveranstaltungen für die örtlichen Vereine und Institutionen zu ermöglichen.

Das Gelände soll eine Erschließung (Schmutzwasser, Trinkwasser, Energie) erhalten, sowie eine Pflasterung für eine Bühne-/Veranstaltungsfläche und für Parkplätze.

Die Festwiese wird durch die örtlichen Vereine der Gemeinde (Gilden, Sportvereine, Kulturvereine etc.) für ihre i. d. R. in Eigenregie organisierten Feste und Veranstaltungen genutzt werden.

Zusätzlich stellt Herr Hehenkamp kurz die geplante Projektidee Radwanderrastplatz vor, welche in Kombination mit der Festwiese geplant war. Die Festwiese grenzt an dem Schrevenborner Rund und sollte mit einem Rastplatz an Attraktivität gewinnen. Frau Evers hat vorab die Information vom LLUR erhalten das der Radwanderrastplatz eine eigenständige Projektidee ist und in das Kernthema Tourismus fällt. Somit ist die Vorstellung im AK-Daseinsvorsorge nicht möglich.

Nach der Präsentation stellt Herr Radisch die geplante Parkplatzgröße der Festwiese in Frage. Herr Hehenkamp erläutert, dass noch weitere Parkplätze mit Split und Rasengittern geplant sind und auch der Kita-Parkplatz zu Veranstaltungen genutzt werden kann. Zudem ist das Parken direkt an der Straße möglich und im erweiterten B-Plan ist die Festwiese mit Parkplätzen mit eingeplant.

Auch eventuell anfallender Lärm wurde vorab im Projektvorhaben berücksichtigt.

Nach dem keine weiteren Fragen aufkommen stellt Frau Evers den Projektbewertungsbogen vor. Der Arbeitskreis beschließt, dass das Projekt bzgl. der Wirkung des Projektvorhabens 3 Punkte erhalten kann. Nutzung von anderen Gilden, sowie Auftritte von Bands (Showbrass-Band) sind möglich.

Im Anschluss an die Diskussion wird über den Projektantrag abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- Ja-Stimmen: 5
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltung: 0

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

TOP 5

Verschiedenes

Herr Feichtner stellt die Frage, ob eine Förderung der AktivRegion im Bereich zentrale Wasserversorgung möglich wäre. Die Kosten für die zentrale Wasserversorgung würden sich auf rund 2 Millionen Euro belaufen. Die geplante Förderung würde die Planung der Leistungsphasen 6 bis 9 umfassen. Im Bereich der AktivRegion besteht nach Aussage des LLUR keine Fördermöglichkeit.

Herr Hehenkamp macht daraufhin auf die Wirtschaftsförderungsagentur „WFA“ aufmerksam. Im Anschluss schließt Herr Hehenkamp die Arbeitskreissitzung und verabschiedet die Anwesenden.

gez. Swea Evers

Regionalmanagerin
AktivRegion Ostseeküste

Protokollführung